



## **Protokoll Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft wissenschaftlicher Volontärinnen und Volontäre im Museumsverband Baden-Württemberg e.V. am 22. Januar 2015 in Stuttgart**

Sprecher und Sprecherinnen:

Dr. Sonja Grunow, Celia Haller, Sarah Happersberger, Katharina Wiemer

Protokollführende: Tina Plokarz

Beginn: 12.15 Uhr; Ende: 13.30 Uhr

### **Tagesordnung**

1. Begrüßung und Vorstellung der Sprecher und Sprecherinnen
2. Vorstellen der Aufgaben der Arbeitsgemeinschaft
  - a. Ergebnisse der aktuellen Situation und Besprechung neuer Umfragebogen
  - b. „Volos führen Volos“
  - c. Blog „Volos sprechen mit Volos“ / Homepage
3. Zur rechtlichen Situation des Volontariats
4. Wahl einer neuen/eines neuen Sprecherin/Sprechers und Blog Masters
5. Ausblick auf die nächste Tagung in Mannheim

#### 1. Begrüßung durch die Sprecher und Sprecherinnen

Die aktuellen Sprecher sind Sonja Grunow (Technoseum Mannheim), Katharina Wiemer (Bauern-Museum Wolfegg), Celia Haller (Badisches Landesmuseum Karlsruhe) und Sarah Happersberger (ZKM Karlsruhe). Miriam Anders (Archäologisches Landesmuseum Konstanz) ist für den Blog zuständig. Verweis auf Simon Hagemann (Badisches Landesmuseum Karlsruhe), der für die Homepage zuständig ist, aber nicht anwesend sein kann.

#### 2. Vorstellen der Aufgaben der Arbeitsgemeinschaft

Katharina Wiemer stellt nach Herrn Dr. Thomas Herzig die Initiative „Vorbildliches Volontariat“ vor und erklärt, dass jeder Volontär automatisch eine kostenlose Mitgliedschaft beim Verband für die Zeit des Volontariats erwerben kann. Zusätzlich benötigen die Sprecher die Kontaktdaten aller Volontäre in Baden-Württemberg. Celia Haller weist darauf hin, dass es wichtig ist, zu beachten, dass die E-Mail Adresse sowie die Daten der Volontäre in den Adressverteiler aufgenommen werden, um sie über laufende Projekte, Tagungen und sonstigen Begebenheiten informieren zu können. Die Daten werden nicht weitergegeben, dienen allein zum Zwecke der möglichen späteren Kontaktaufnahme.

- a. Ergebnisse der aktuellen Situation und Besprechung neuer Umfragebogen  
Sonja Grunow legt die Ergebnisse dar: 50 von 130 VolontärInnen in Baden-Württemberg haben sich beteiligt; diese sind meist aus Museen, als Träger werden Land oder Kommunen



genannt; dabei gibt es eine Diskrepanz zwischen großen Häusern mit sehr vielen Mitarbeitern oder sehr kleinen Häusern mit weniger als 10 Mitarbeitern. Die Volontariate werden zumeist als „wissenschaftliches Volontariat“ bezeichnet, mehr als die Hälfte hat einen zweijährigen Vertrag, ohne Anschlussbeschäftigung; ca. 2/3 der Befragten erhalten 50% TVöD 13 Bezahlung. Inhaltlich sind die Ausbildungen wenig ausgerichtet bzw. festgelegt; drei Haupttätigkeiten sind Besprechungen, Ausstellungsbeteiligungen und Führungen. Im inhaltlichen Vergleich lässt sich folgende Tendenz feststellen: In kleineren Häusern gibt es mehr Vielfalt in den Tätigkeiten, in großen Häusern erhält man weniger Gesamteinblick. Daher setzen sich die Sprecher umso mehr für Kooperationen der Häuser, auch im Sinne der Weiterbildung für die Volontäre ein. Durchschnittliche Gesamtnote der einzelnen Volontariate: 2,2.

Die neuen Umfragebögen haben im Vergleich zu den vorherigen nochmals kleinere Änderungen, daher die Aufforderung zur Neubeantwortung der Bögen. Das Ziel der Studie ist es, in erster Linie zu erfassen, inwiefern die Initiative "vorbildliches Volontariat" in Baden-Württemberg eingehalten bzw. umgesetzt wird. Die Sprecher möchten die Ergebnisse im Sommer dem Museumsbeirat vorstellen und Verbesserungen erwirken.

Zusatz: Wer in Stuttgart noch keinen Fragebogen ausgefüllt hat, findet diesen auf unserer Homepage und schickt ihn bitte an: Celia Haller, Schlossstraße 10, 76131 Karlsruhe oder [celia.haller@landesmuseum.de](mailto:celia.haller@landesmuseum.de). Weitere Informationen auch unter <http://www.museumsvolontaere.de/berichte/aktuelle-situation/>

b. „Volos führen Volos“

Sarah Happersberger bittet um mehr Initiative für das Projekt „Volos führen Volos“. Die Führungen sollten vorab mit ihr abgesprochen werden, auch um Newsletter und Informationen zu verteilen. Auch werden die Inhalte auf die Homepage bzw. das Blog gestellt. Hinweis auf das kommende Programm in Esslingen am 1. Februar 2015.

c. Blog „Volos sprechen mit Volos“ / Homepage

Die Arbeitsgemeinschaft der wissenschaftlichen Volontäre und Volontärinnen im Museumsverband Baden-Württemberg besitzt eine eigene Homepage:

<http://www.museumsvolontaere.de/>

Hier lassen sich interessante Informationen, aktuelle Termine sowie wichtige Kontaktadressen finden, die den Volontären während ihres Volontariats hilfreich sein können. Die Homepage wird von Simon Hagemann administriert (Kontakt: [webredaktion@museumsvolontaere.de](mailto:webredaktion@museumsvolontaere.de)).

Weiter gibt es das Blog, <http://museumsvolos.wordpress.com>, das seit Februar 2014 von Miriam Anders administriert wird. Es ist ein Fachblog für alle Volontäre und Volontärinnen. Alle

sind herzlich eingeladen, sich am Blog zu beteiligen. Man kann sich selbst als Autor mit einem Wordpress-Konto einladen lassen, um seine Beiträge einzustellen, oder aber man sendet seine Texte direkt an die Administratorin (Kontakt: [museumsvolos@gmx.de](mailto:museumsvolos@gmx.de)). Die Beiträge werden mit Namen des Autors/der Autorin veröffentlicht und können von unterschiedlicher Länge sein, z. B. Teilen von Links oder Veranstaltungshinweise. Dabei besteht die Möglichkeit, Beiträge auch ohne Wordpress-Konto nur mit Angabe einer (nicht öffentlich angezeigten) Emailadresse zu kommentieren. Miriam Anders kündigt an, dass sie diese Position abgibt.



### 3. Zur rechtlichen Situation des Volontariats

Sarah Happersberger fasst kurz die Ergebnisse des im Januar/ Februar erscheinenden Artikels von Jens Bortloff zusammen (in *Museumskunde*, 2015). Darin werden insbesondere die Diskrepanz der rechtlichen Situation der Volontärinnen und ihre Vertragsform besprochen.

### 4. Wahlen

#### a. Wahl einer/ eines neuen Sprecherin/Sprecher

Zur Wahl für die scheidende Sprecherin Sonja Grunow stellen sich Elisabeth Meier vom Ludwigsburg Museum, Ronja Kertels vom Technoseum Mannheim und Nadine Kröhn von der SSG Bruchsal. Das Plenum ist mit einer nicht-schriftlichen und offenen Abstimmung einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Elisabeth Meier: 32 Befürworter

Ronja Kertels: 15 Befürworter

Nadine Kröhn: 25 Befürworter

Damit wird Elisabeth Meier mehrheitlich, ohne Enthaltungen gewählt. Elisabeth Mayer nimmt die Wahl an.

#### b. Wahl einer/ eines neuen Blog Masters

Zur Wahl für die scheidende Blog Masterin Miriam Anders stellen sich Ronja Kertels vom Technoseum Mannheim und Nadine Kröhn von der SSG Bruchsal.

Ronja Kertels: 38 Befürworter

Nadine Kröhn: 30 Befürworter

Damit wird Ronja Kertels mehrheitlich, ohne Enthaltungen gewählt. Ronja Kertels nimmt die Wahl an.

### 4. Ausblick auf die nächste Tagung in Mannheim

Das nächste Treffen des Arbeitskreises wird am 2./3. Juni 2015 in Mannheim stattfinden.